

aus schmückenden Malerei berechnet, die Professor von Beckerath, Hamburg, für diesen Raum in Arbeit hat. Alle Architektur ist zugunsten dieser Bilder ohne bestimmte Richtung durchgebildet und in einfachen hellen Tönen gehalten. Der Raum wird durch grau lackiertes Holzwerk gegliedert, das nach oben mit einer bogenförmigen, durch Leisten in Felder geteilten und leicht durch Goldmalerei geschmückten Decke abschließt. Vier schlanke Stützen gliedern den Gesamttraum und vermitteln die Verbindung zwischen der Decke und einer schlicht gehaltenen Wandtäfelung, die sich unter den künftigen Wandbilderringsum den Raum herumzieht. Diese Täfelung ist im oberen Teil gleichzeitig für Ausstellungs-zwecke eingerichtet. Dieser Saal im Zusammenhang mit der großen Treppenhalle und dem für Aufstellung von Bildhauerarbeiten eingerichteten Schmuckhof gibt ziemlich umfangreiche Ausstellungsgelegenheiten, die bei Bedarf durch Hinzuziehung von Klassenräumen und Fluren noch erweitert werden können.

Die Klassen- und Atelierräume sind im Hauptbau so verteilt, daß die Bildhauerwerkstätten im Keller-geschoß liegen. Dieses Kellergeschoß enthält insbesondere Gipsformerei und Tonkammer sowie die verschiedenen Räume und Labora-

torien, die für die Werkstätten der Töpferkunst in Betracht kommen, ferner die Niederdruckdampfheizungsanlage und außer der schon erwähnten Kleiderablage einen Erfrischungsraum für die Schüler der Anstalt und eine Dienstwohnung.

Die Klassen der oberen Geschosse sind nach der Flurseite durch eine doppelte Wand baulich so gestaltet, daß Reißbrett- und Kittelschränke sowie die große in Fliesen ausgeführte Reißbrettwäsche in die Wand eingebaut sind. Dadurch war es möglich, in der Klasse einen doppelten Abschluß für die Eingangstür zu erzielen und auf dem Flur (Abb. 315) hochliegende Nischen zu bilden, worin Schulgegenstände aufgestellt werden können. Zur Aufhängung von Bildern ziehen sich Bilderleisten an den Wänden entlang, und außerdem ist jeder Flur mit einem Wand-



Abb. 312. Staatliche Kunstgewerbeschule, Eingangspavillon.